



Universität Stuttgart

Amtliche Bekanntmachungen Nr. 68/2017

Herausgegeben im Auftrag des Rektorats der Universität Stuttgart

Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Stuttgart für den Masterstudiengang Geomatics Engineering (GEOENGINE)

vom 01. August 2017

Hochschulkommunikation

Keplerstraße 7
70174 Stuttgart

Kontakt

Sandra Doti
T 0711 685-82211
hkom@uni-stuttgart.de
www.uni-stuttgart.de

08.09.2017

Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Stuttgart für den Masterstudiengang Geomatics Engineering (GEOENGINE)

Vom 01. August 2017

Aufgrund von §§ 19 Abs. 1 Nr. 9 und 32 Abs. 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes vom 01.01.2005 (GBl. 2005, S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.04.2014 (GBl. S. 99) hat der Senat der Universität Stuttgart am 21. Juni 2017 die nachstehende Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Geomatics Engineering (GEOENGINE) vom 25. März 2013 (Amtliche Bekanntmachung Nr. 24/2013) beschlossen.

Der Rektor der Universität Stuttgart hat dieser Satzung gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes am 01. August 2017, Az. 7831.175-G-01 zugestimmt.

Artikel 1

1. Die Anlage „Übersicht über die Modulprüfungen“ wird wie folgt gefasst:

„Anlage: Übersicht über die Modulprüfungen

Nr.	Modul	Pflicht/ Wahl	Semester				Studien- leistung	Prüfung/Dauer	Leistungs- punkte
			1	2	3	4			
1	Advanced Mathematics	P	x				USL-V	PL	6
2	Geomatics Methodology	P	x				USL-V USL-V	PL PL	15
3	Engineering Geodesy	P	x	x			USL-V	PL	9
4	Geodesy	P	x	x			USL-V	PL	9
5	Remote Data Aquisition	P	x	x			USL-V	PL	9
6	Representation of Geodata	P			x		USL-V	PL	9
7	Integrated Project	P		x			USL		6
8	Computer Vision and Pattern Recognition	W*			x		USL-V	PL	9
9	Satellite Geodesy	W*			x		USL-V	PL	9
10	Navigation	W*			x		USL-V	PL	9
11	Multisensorintegration in Geodesy and Transport	W*			x		USL-V	PL	9
12	Information and Contract Law	P			x		BSL		3
13	German as a Foreign Language**	P					USL		6
14	Master Thesis	P				x		PL	30

* Aus den Wahlmodulen sind zwei Module im Umfang von insgesamt 18 Leistungspunkten erfolgreich zu absolvieren.

** Studierende, die ihren Bachelorabschluss an einer Hochschule im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes erworben haben, müssen das Modul *German as a Foreign Language* durch Module aus dem Katalog für fachübergreifende Schlüsselqualifikationen der Universität Stuttgart im Umfang von insgesamt 6 Leistungspunkten ersetzen.

Studierende mit ausreichenden Deutschkenntnissen können nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss das Modul *German as a Foreign Language* durch ein anderes Modul bzw. andere Module aus dem Katalog für fachübergreifende Schlüsselqualifikationen der Universität Stuttgart im Umfang von insgesamt 6 Leistungspunkten ersetzen.

Erläuterungen:

1. Erläuterung der Abkürzungen:

P = Pflichtmodul; W = Wahlmodul

V = Vorleistung; USL = unbenotete Studienleistung; BSL = benotete Studienleistung

PL= Prüfungsleistung; S = schriftliche Prüfung; M = mündliche Prüfung;

LBP = Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung

2. Die Semester, in denen das Modul abgelegt werden soll, sind durch ein „x“ gekennzeichnet.

3. Ist in der Spalte „Prüfung/Dauer“ nur „PL“ angegeben bzw. die Dauer der Prüfung nicht geregelt, so sind Art und Umfang der Prüfung im Modulhandbuch geregelt.

4. Ist in der Spalte „Prüfung/Dauer“ „LBP“ angegeben, werden Art und Umfang der Prüfung durch den Lehrenden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.“

Artikel 2

Inkrafttreten

(1) Diese Änderungssatzung tritt zum 01. Oktober 2017 in Kraft.

(2) Studierende, die bereits vor Inkrafttreten dieser Änderungssatzung Studien- oder Prüfungsleistungen in den Modulen „Multisensor Integration“ und „Geo-Telematics“ abgelegt haben oder zu diesen zugelassen wurden, können das Modul nach der bisher gültigen Prüfungsordnung abschließen, längstens jedoch bis zum 30. September 2019.

Stuttgart, den 01. August 2017

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.h.c. Wolfram Ressel
(Rektor)